

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
A. Der Stand der Forschung	9
1. Die Entstehung der außerevangelischen Überlieferung von Worten Jesu	9
2. Die Geschichte der Forschung und der Funde	11
3. Übersicht über die Quellen	20
a) Das Neue Testament	20
b) Zusätze und Varianten in Evangelienhandschriften	21
c) Apokryphe Evangelien und Schriften	23
d) Kirchenväter (bis 500)	25
e) Liturgien und Kirchenordnungen	28
f) Gnostische Offenbarungsschriften und Hymnen	28
g) Der Talmud	30
h) Mohammedanische Autoren	31
4. Die Sichtung des Materials	32
a) Tendenziöse Erfindung von Herrenworten	32
b) Tendenziöse Umprägung von Herrenworten	35
c) Legendäre Erfindungen	36
d) Irrtümliche Übertragungen	37
e) Motivierte Übertragungen	38
f) Ausgestaltung von Jesusworten der Evangelien	39
g) Umsetzung von evangelischen Berichten in Worte Jesu	41
h) Agrapha als kompositionstechnisches Hilfsmittel	41
i) Der verbleibende Rest	44
5. Unsere Aufgabe	45
B. Die unbekannten Jesusworte	47
I. Drei Jesusgeschichten	47
1. Die Geschichte vom reichen Jüngling	47
2. Der Zusammenstoß Jesu mit dem pharisäischen Oberpriester im Tempelvorhof	50
3. Der Mann, der am Sabbat arbeitete	61
II. Apokalyptische Worte Jesu	64
1. Vom Ernst der Nachfolge	64
2. Alle müssen durch die Versuchung gehen	71
3. Die Ankündigung der Spaltungen	74

4. Ein Ruf angesichts der höchsten Gefahr	75
5. Der wiederkommende Herr	77
6. Eine Mahnung zur Bereitschaft	80
III. Die Wirksamkeit Jesu.....	84
1. Das Gleichnis vom großen Fisch.....	84
2. Nicht verstanden!	86
IV. Die Lebensführung der Jünger Jesu	88
1. Wahre Brüderlichkeit	88
2. Nachsicht üben!	89
3. Voll Zuversicht!	91
4. Der Vater sorgt	92
5. Ein Wort über das Beten	93
6. Eine Mahnung zur geistlichen Nüchternheit	95
7. Hütet euch!	98
V. Anhang	99
1. Die Gegenwart des Herrn	100
2. »Die Welt ist eine Brücke«	105
C. Die Bedeutung der versprengten Herrenworte für die Evangelien- forschung	111
Register	113
Abkürzungen	119